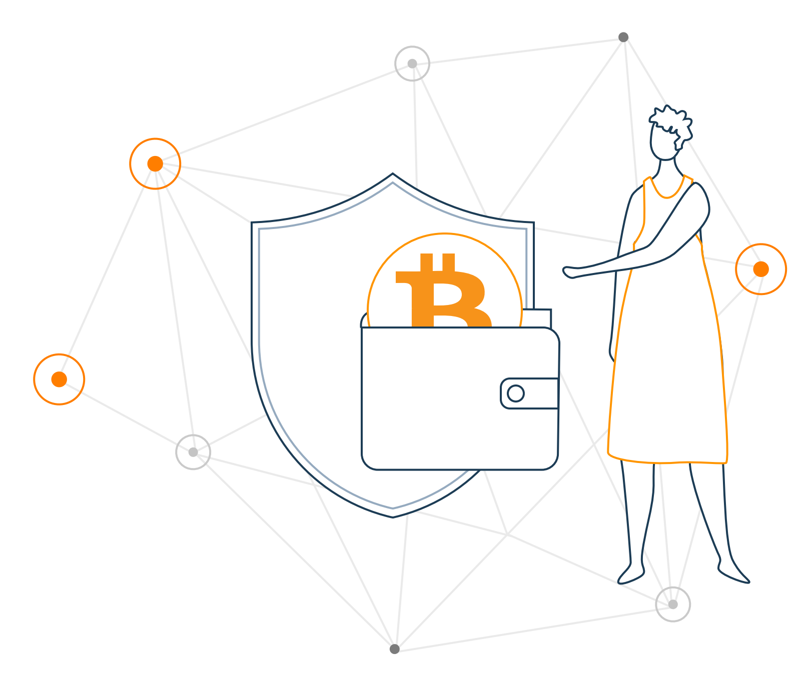
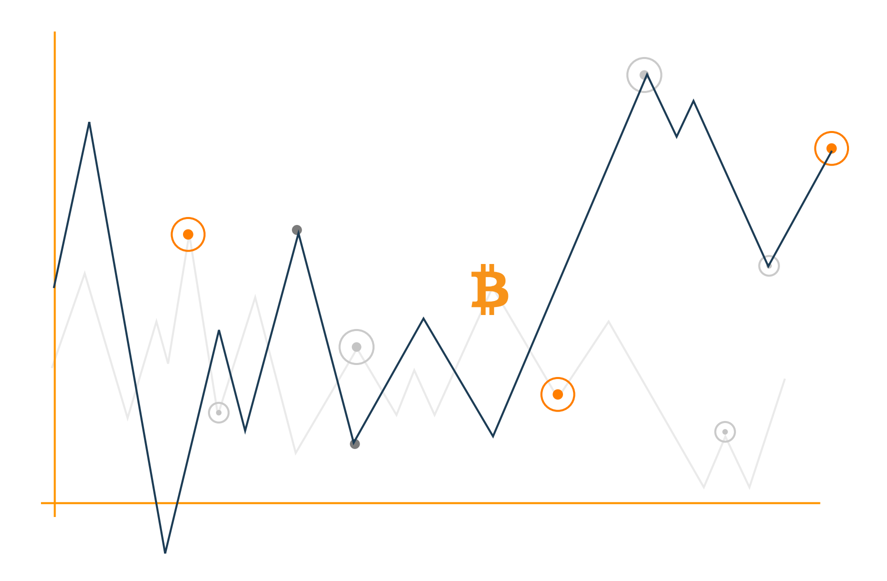
Einige Dinge, die Sie wissen müssen

Wenn Sie Bitcoin gerade erst kennenlernen, müssen Sie ein paar Dinge wissen. Mit Bitcoin können Sie Geld auf andere Art und Weise tauschen und überweisen, als als Sie es gewohnt sind. Deshalb müssen Sie sich Zeit nehmen, um sich zu informieren, bevor sie Bitcoin für wichtige Transaktionen verwenden. Bitcoin sollte mit der gleichen Sorgfalt behandelt werden wie Ihre Geldbörse, in manchen Fällen sogar noch sorgfältiger!



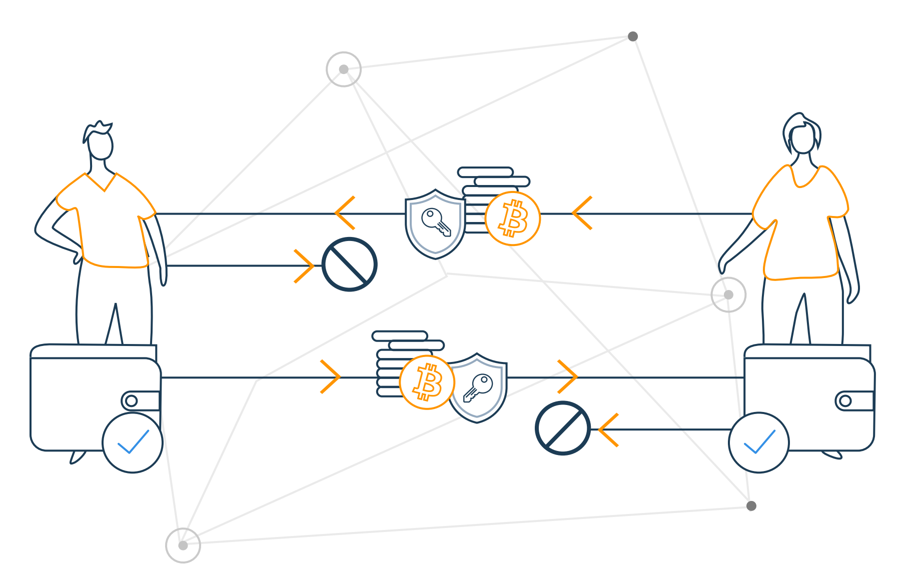
Schützen Sie Ihre Wallet

Wie im richtigen Leben müssen Sie Ihre Wallet schützen. Bitcoin macht den weltweiten Transfer von Beträgen einfacher als jemals zuvor und gibt Ihnen die Kontrolle über Ihr Geld. So großartige Möglichkeiten gehen mit großen Sicherheitsrisiken einher. Richtig eingesetzt bietet Bitcoin ein sehr hohes Maß an Sicherheit. Bedenken Sie immer, dass es in Ihrer Verantwortung liegt, bewährte Praktiken zu nutzen, um Ihr Geld bestmöglich abzusichern. Lesen Sie mehr über den Schutz Ihrer Wallet.



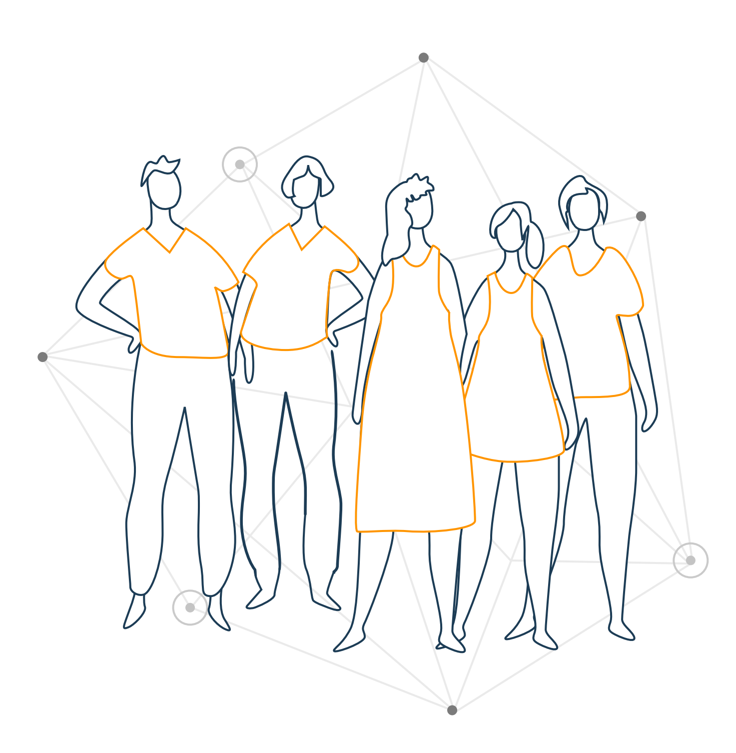
Der Bitcoin-Preis ist volatil

Der Preis eines Bitcoins kann innerhalb kurzer Zeit unvorhersehbar steigen oder fallen, da das Wirtschaftssystem sehr jung ist und die Umsetzung neuartig, und manchmal auch wegen illiquider Märkte. Deshalb ist es nicht empfohlen, Ersparnisse in Bitcoin anzulegen. Bitcoin sollte als risikoreiche Vermögensanlage betrachtet werden und Sie sollten niemals Geld in Bitcoin anlegen, dessen Verlust Sie sich nicht leisten können. Wenn Sie Zahlungen mit Bitcoin erhalten, bieten viele Dienstleister den sofortigen Umtausch in Ihre lokale Währung an.



Bitcoin-Zahlungen sind nicht umkehrbar

Eine Bitcoin-Transaktion kann nicht rückgängig gemacht, sondern kann nur durch den Empfänger zurückgezahlt werden. Daher sollten Sie nur mit Personen und Organisationen Geschäfte machen, die Sie kennen und denen Sie vertrauen. Unternehmen müssen ihrerseits die Zahlungsaufforderungen im Blick behalten. Bitcoin kann Tippfehler erkennen und in der Regel können Sie kein Geld an eine ungültige Adresse senden, dennoch sollten Sie zusätzliche Kontrollmechanismen nutzen, um die Sicherheit und die Redundanz zu erhöhen. In der Zukunft könnten zusätzliche Dienste entstehen, die Kunden und Unternehmen mehr Auswahl und Schutz bieten.



Bitcoin ist nicht anonym

Wenn Sie Ihre Privatsphäre mit Bitcoin schützen wollen, ist ein wenig Aufwand erforderlich. Alle Bitcoin-Transaktionen sind öffentlich und dauerhaft im Netzwerk gespeichert, was bedeutet, dass jeder den Saldo und die Transaktionen jeder Bitcoin-Adresse einsehen kann. Die Identität des Besitzers kann aber nicht mit der Bitcoin-Adresse in Verbindung gebracht werden, solange bis der Besitzer Informationen im Rahmen einer Transaktion oder anderweitig preisgibt. Daher sollte man Bitcoin-Adressen nur einmalig verwenden. Denken Sie immer daran, dass es in Ihrer Verantwortung liegt, sich gute Praktiken anzueignen, um ihre Privatsphäre zu schützen. Lesen Sie mehr über den Schutz ihrer Privatsphäre.

Unbestätigte Transaktionen sind nicht sicher

Transaktionen sind anfänglich noch umkehrbar. Jede Transaktion erhält einen *Bestätigungs*-Score, der angibt, wie schwierig es ist, eine Transaktion rückgängig zu machen (siehe Tabelle). Eine Bestätigung dauert zwischen wenigen Sekunden und bis zu 90 Minuten, wobei 10 Minuten der Durchschnitt ist. Wenn die Gebühr für die Transaktion zu gering oder in irgendeiner anderen Weise atypisch ist, kann es länger dauern, die erste Bestätigung zu bekommen.



Bitcoin ist immer noch experimentell

Bitcoin ist eine experimentelle neue Währung, die aktiv weiterentwickelt wird. Jede Verbesserung macht Bitcoin attraktiver, offenbart mit zunehmender Akzeptanz von Bitcoin aber auch neue Herausforderungen. Während dieser Wachstumsschmerzen stoßen Sie möglicherweise auf steigende Gebühren, langsame Bestätigungen, oder schwerwiegendere Probleme. Bereiten Sie sich auf Probleme vor und konsultieren Sie einen Experten, bevor Sie größere Investitionen tätigen, aber beachten Sie, dass niemand die Zukunft von Bitcoin vorhersagen kann.



Steuern und Regulierung

Bitcoin ist keine offizielle Währung. Allerdings sehen die meisten Gesetzgeber immer noch Einkommens-, Umsatz- und Lohnsteuer, sowie Kapitalertragssteuern auf alle Anlagen, inklusive Bitcoin, vor. Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass Sie eventuell anfallende Steuern

bezahlen und andere von Ihrer Regierung und/oder Gemeinde beschlossenen rechtlichen oder regulatorischen Anordnungen einhalten.